

# St. Martin

Kath. Pfarrramt St. Martin, Krähbühlstrasse 50, 8044 Zürich,  
Telefon 044 251 55 33, Fax 044 261 55 39, [www.kirche-zh.ch/st-martin](http://www.kirche-zh.ch/st-martin)



Pfarrbeauftragte:	Gisela Tschudin	Sekretariat:	Yvonne Käppeli
Pastoralassistent:	Andreas Brülisauer		st.martin@zh.kath.ch
Mitarbeitender Priester:	Jürgen Heinen		Mo–Fr 8.30–11.45 Uhr
Pfarradministrator:	Pfr. René Berchtold		14.00–17.15 Uhr

## Gottesdienste

### PFINGSTEN

#### Samstag, 19. Mai

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

#### Sonntag, 20. Mai

10.30 Festgottesdienst mit der Kantorei

Gestaltung: Pfarrer Jürgen Heinen

Kollekte: Fluntern hilft

Beichtgelegenheit: Sa, 17.30–17.50 Uhr

### PFINGSTMONTAG

#### Montag, 21. Mai

10.30 Eucharistiefeier mit einem Claretinerpater und mit Orgelmusik

### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mi 23.5. 8.30 Eucharistiefeier

Do 24.5. 18.45 Eucharistiefeier

Fr 25.5. 8.30 Eucharistiefeier

### DREIFALTIGKEITSSONNTAG

#### Samstag, 26. Mai

18.00 Vorabendmesse mit Predigt  
Legat Priska Brunner-Eigenmann

#### Sonntag, 27. Mai

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Gestaltung: Pfr. J. Heinen/A. Brülisauer

Kollekte: Stipendienfonds

Beichtgelegenheit: Sa, 17.30–17.50 Uhr

### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 28.5. 8.30 Eucharistiefeier

Mi 30.5. 8.30 Eucharistiefeier

Do 31.5. **Fronleichnam**

18.30 Gottesdienst für Jung und Alt; anschliessend Znacht

Fr 1.6. Hl. Justin

8.30 Eucharistiefeier

### PFINGSTEN

Pfingsten könnte eigentlich das «Reformationsfest» der Kirchen sein, an dem der Geist wie ein Sturm durch die Gemeinden fegt und wärmt, was erkaltet ist, gesunden lässt, was krank geworden ist, und wässert, was vertrocknet ist.

Der Lebenshauch Gottes macht stark, schön und klug und vor allem gibt er den Mut, das Leben mit Gott zu beginnen.

Im Pfingstgottesdienst am 20. Mai singt die Kantorei unter der Leitung von Szilvia Geczy zwei Motetten des frühbarocken Komponisten Samuel Scheidt (1587–1654): *Lobet den Herren auf Erden* und *Komm, Heiliger Geist*. Für die festliche Begleitung sorgen die Bläser Hans Jakob Bolliger und Ricardo

Simian (Zink) sowie Keal Couper und Ádám Jakab (Posaunen). Auch Maximilien Müller an der Orgel spielt Werke von Scheidt.



### DREIFALTIGKEITSSONNTAG

«Barmherzige Dreifaltigkeit» lautet der Titel dieser Keramikarbeit von Sr. Caritas Müller aus dem Kloster Cazis.

Sie macht etwas Wichtiges sichtbar: Bei der Rede von der Dreifaltigkeit Gottes steht der Mensch im Mittelpunkt – seine Bedürfnisse und seine begrenzten Möglichkeiten des Verstehens, für welche die Dreifaltigkeit das Höchste ist, was er von Gott begreifen kann.

### FRONLEICHNAM

Wenn wir das Hochfest der Eucharistie feiern, finden wir Inspiration in der Meditation «Die Messe über die Welt» des Jesuiten und Naturwissenschaftlers Pierre Teilhard de Chardin (1881–1955).

Als ihm einmal in der Wüste weder Brot noch Wein noch Altar zur Verfügung standen, begriff er, dass er sich über die Symbole erheben und auf dem Altar der ganzen Erde die Arbeit und die Mühsal der Welt darbringen kann. «Ich lege auf meine Patene, mein Gott, die erschreckende Mühe der Erde und die Ernte dieses Bemühens. Ich giesse in meinen Kelch den Saft all der Früchte, die heute gekeltert werden.»

Damit bringt er die ganze Menschheit dar, seine «Lieben» und die unzählbaren «Namenlosen». «Empfange, Herr, diese totale Hostie, die die von Deiner Anziehung bewegte Schöpfung Dir im neuen Sonnenaufgang darbietet.» Teilhard bittet den Herrn, mit ihm die Konsekrationsworte zu sprechen: «Dies ist mein Leib, mein Blut.» Und er erfährt, dass die Vergöttlichung der Materie durch das Wort, den überzeitlichen Logos, den gesamten Kosmos einbezieht. Eine «unsagbare Transformation» hat die «Materie mit Leben geladen». «In der Berührung mit dem Wort ist das Universum, die uner-

messliche Hostie, geheimnisvoll Fleisch geworden. Alle Materie ist von nun an inkarniert, mein Gott, durch Deine Inkarnation.» Wir feiern Fronleichnam mit einem Familiengottesdienst um 18.30 Uhr, in dem wir die neuen Ministranten in den Dienst nehmen, und mit einem Znacht.

### MAIANDACHT FELIX UND REGULA

Der Männerverein der Pfarrei St. Felix und Regula feiert seine Maiandachten in verschiedenen Kirchen der Stadt Zürich.

Am Dienstag, 29. Mai, um 18.00 Uhr wird er, begleitet vom Katecheten Andreas Pinski, in unserer Kirche zu Gast sein. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen eine stimmige Andacht.

## Anlässe

### TREFF FÜR EHEMALIGE FIRMANDEN

Am Donnerstag, 24. Mai, lädt Andreas Brülisauer Jugendliche und junge Erwachsene herzlich zum Pfingsttreff ein. Von 18.30 bis 20.30 Uhr gibt es bei Pizza und Getränken Gelegenheit, über Prüfungsstress zu sprechen und sich zu entspannen.

### FRAUENKREIS

Am Montag, 28. Mai, trifft sich der Frauenkreis zwischen 14.00 und 16.00 Uhr zum Handarbeitsnachmittag.

### PAPSTMESSE IN GENÈVE

Am Donnerstag, 21. Juni, ist Papst Franziskus in der Schweiz und feiert um 17.30 Uhr eine Messe in Genf. Wir sind eingeladen, daran teilzunehmen – doch es braucht verbindlich eine Anmeldung, die bis am Freitag, 18. Mai, bei uns sein muss. Wenn genügend Anmeldungen zusammenkommen, können wir gemeinsam als Gruppe nach Genf reisen. Informationsblätter liegen in der Kirche auf.

### VORSCHAU MUSIK-GOTTESDIENST

Bereits ist ein Jahr vergangen, seit unsere Orgel drei zusätzliche Register hat. An Pfingsten 2017 haben wir sie eingeweiht. Seither haben wir uns schon oft gefreut am reicheren und differenzierteren Klang unserer Orgel und an der Musik, die früher auf ihr nicht spielbar war.

Genau ein Jahr später möchten wir nun so etwas wie ein Einweihungsfest nachholen. Geplant ist am Wochenende vom 2./3. Juni ein Musikgottesdienst mit Werken von Rheinberger und Mendelssohn. Diese sind speziell auf die neuen Möglichkeiten abgestimmt. Die neuen Register sollen im schönsten Licht und Klanggewand erklingen. Nach dem Gottesdienst wird Herr Simon Hebeisen (Geschäftsführer der Orgelbaufirma Goll) persönlich Red und Antwort stehen und einiges erklären. Ein anschließender Aperitif bietet Gelegenheit zum Fragenstellen und zum Anstossen auf die Königin der Instrumente.